

Öffentliche Stellenausschreibung

Bek. d. Präs. d. Schl.-Holst. Oberlandesgerichts vom 09.02.2021
(5112 Eb - 477)

Im **Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig** ist in der **Gemeinsamen IT-Stelle** für die **ordentliche Gerichtsbarkeit (GeorG)** zum nächstmöglichen Termin der Arbeitsplatz

einer IT-Betriebskoordinatorin/eines IT-Betriebskoordinators (m/w/d)

in Vollzeitbeschäftigung mit 38,7 Wochenstunden unbefristet zu besetzen.

Die Gemeinsame IT-Stelle der ordentlichen Gerichtsbarkeit übernimmt übergeordnete Aufgaben für die IT der Schleswig-Holsteinischen Amts- und Landgerichte und des Oberlandesgerichts.

Hierzu zählen u.a.:

- Steuerung und Monitoring des technischen Betriebs sowie Fehlerbehebungen auch in Kooperation mit externen IT-Dienstleistern
- Beteiligung an Planung von Architektur, Infrastruktur und Ressourcen
- Unterstützung und IT-fachliches Coaching der IT-Betriebsbetreuer/innen in den dezentralen IT-Stellen der Gerichtsstandorte
- Erstellung und Pflege eines Berechtigungskonzeptes (u.a. Definition von Benutzern und Rollen)
- Entwicklung und Pflege von Gruppenrichtlinien und der Struktur des Active Directory
- Steuerung und Gewährleistung des Einsatzes der Standard-Clients gemäß Justiz-standard
- Bearbeitung und Dokumentation von Störungen und Problemen im IT-Betrieb im 2nd Level Support

- Mitwirkung im Release-Management (technische Bewertung, Freigabeempfehlungen, fachliche Unterstützung, Tests einschl. Dokumentation)
- Übernahme von Projektergebnissen bei Überführung in den Linienbetrieb
- Mitwirkung bei der Pflege des zur Verfügung gestellten Windows10-Clients für die ordentliche Gerichtsbarkeit
- Zentrale Softwareverteilung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
Technische Unterstützung bei den Fachverfahren der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Im Bereich der operativen Beschaffung:

- Bedarfserhebungen zur IT-Ausstattung
- Bearbeitung von IT-Beschaffungs- und IT-Wartungsaufträgen
- Beauftragung von zentralen IT-Dienstleistern hinsichtlich IT-Beschaffung und IT-Wartungsarbeiten
- Koordination und Überwachung der erteilten Aufträge
- Durchführung von Ersatzausstattungen
- Erstellung und Abstimmung von Rolloutplänen für Ersatzausstattungen
- Kalkulation und Anmeldung erforderlicher Finanzmittel

Wir erwarten

- ein für die Tätigkeit förderliches, abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-FH), bspw. Informationstechnik, Informatik, Wirtschaftsinformatik

Für die Bewerbung von Vorteil sind

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Betreuung von IT-Infrastrukturen oder komplexen IT-Anwendungen
- Umfangreiche Kenntnisse über und Erfahrungen mit Microsoft-Technologien, insbesondere Active Directory, Gruppenrichtlinienverwaltung, Microsoft Server 2012R2
– 2016, Windows 10 Administration, Windows Client-Management
- Grundlegende Kenntnisse in Powershell-Scripting, Netzwerktechnik, IT-Sicherheit
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten

- Hohe Kommunikationsfähigkeit und Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Sensibilität, Sorgfalt und Integrität, Teamfähigkeit sowie Einsatzfreude

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Arbeitsfeld
- Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zu der Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Die Mitarbeit in der gemeinsamen IT-Stelle bietet die Chance, landesweit bedeutsame Aufgaben im IT-Betrieb und in der Administration wahrzunehmen und technische Entwicklungen in Zusammenarbeit mit den IT-Stellen der Fachgerichte und der Staatsanwaltschaften sowie der GemIT im Justizministerium zu gestalten. Hierfür ist umfangreiches Fachwissen im Bereich der System- und Netzwerkadministration, im Betrieb der Systemsoftware und der in der ordentlichen Gerichtsbarkeit eingesetzten Programme und Fachverfahren erforderlich. Die hierfür erforderlichen Schulungen und Fortbildungen werden von GeorG im Zusammenarbeit mit dem Justizministerium ermittelt und soweit möglich umgesetzt. Hilfreich sind Kenntnisse der Struktur der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowohl im Hinblick auf die eingesetzte IT-Technik als auch auf Verwaltung und Organisation. Die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team ist Grundvoraussetzung. Mitarbeiter der gemeinsamen IT-Stelle arbeiten aus unterschiedlichen Gerichtsstandorten in Schleswig-Holstein. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird deshalb erwartet, dass sie verlässlich und engagiert handeln, kommunizieren und ihre Arbeit dokumentieren. Neben fundierten fachlichen Kenntnissen sind Eigeninitiative, Aufgeschlossenheit, Verantwortungsbereitschaft und gute kommunikative Fähigkeiten Voraussetzung. Die Bereitschaft zu Dienstreisen wird erwartet. Dienstsitz ist Schleswig.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Das Schleswig-Holsteinische Oberlandesgericht ist ein Arbeitgeber, der die Chancengleichheit und Vielfalt seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat zudem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

5. März 2021

auf dem Dienstweg an die Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht, Personalreferat, Gottorfstraße 2, 24837 Schleswig gerne in elektronischer Form an Bewerbung@olg.landsh.de.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter GeorG Herr Nommensen (04621-86 1130) gerne zur Verfügung.